

S T E P H A N U S
GEMEINDE *brief*

*Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.*

(Psalm 118,1)



Inhalt

Angedacht	2
Hingesehen	3
Gottesdienste	4
Aktuell	5
Begegnung mit Musik	6
Aus der Gemeinde	8
Kleine & große Leute	9
Freud und Leid	10
Kontakte	12



Angedacht

*Du aber, unser Gott, bist
gütig, wahrhaftig und
langmütig; voll Erbarmen
durchwaltest du das All.
(Weisheit 15,1)*



Weisheiten unserer Vorfahren haben es in sich. Und fast jeder Mensch richtet sich an solchen Weisheiten aus. Wenn es die Weisheiten der eigenen Vorfahren nicht sind oder sein können, dann sind es die Weisheiten von Indianern, von arabischen oder indischen Gelehrten, von griechischen oder römischen Philosophen, und manchmal eben auch die Weisheiten, die uns durch die biblische Tradition überliefert werden.

Weisheiten geben uns Hilfe, uns in der Welt und in der Zeit einzuordnen. Und da wird uns zuerst gesagt, dass diese Welt nicht einfach eine Erfindung und ein Produkt von uns Menschen ist, sondern dass sie von Gott geschaffen wurde. Jede und jeder von uns ist ein Geschöpf Gottes. Als Menschen haben wir ein Gegenüber. Gott ist Ursprung und Ziel unseres Lebens.

Und in der Zwischenzeit, zwischen Anfang und Ende, auf dieser Erde, wo wir meinen, so wenig von Gott zu sehen, auch da ist er gegenwärtig. Auch da können wir

Erfahrungen mit ihm machen. Nicht so, dass wir etwas in der Hand halten könnten und sagen könnten: seht, das ist unser Gott. Nein, Gott lässt sich nicht beweisen und nicht vorführen.

Aber können denn wir Menschen alles zeigen, was uns wichtig ist? Lässt sich die Liebe etwa beweisen? Oder Dankbarkeit oder Zufriedenheit? Sind diese Empfindungen, die doch ganz real sind, nur wahr, wenn wir sie aller Welt offen hinlegen können?

Und wie schätzen wir das ein, wenn einer zu uns sagt: „Ich habe Erfahrungen mit dem lebendigen Gott gemacht. Ich konnte mit ihm reden. Er hat zu mir gesprochen. Ich habe Hilfe erfahren, wurde getröstet. Auf meine Fragen fand ich ganz konkrete Antworten. Und ich kann dir sagen: Gott ist gütig, wahrhaftig und langmütig. Er bestimmt mit großem Erbarmen das Leben im ganzen Weltall.“

Auch diese Weisheit hat es in sich.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer

Matthias Wagner



Nächstenliebe konkret

Nächstenliebe ist nicht nur eine Gesinnung. Sie zeigt sich immer wieder in konkretem Engagement. Und es lässt sich etwas damit erreichen.

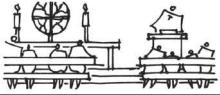
Viele haben hingesehen und sich für unseren Info-Stand über eine Familie aus dem Kosovo interessiert. Die Familie war 1999 vor den Kriegswirren im Kosovo nach Deutschland geflüchtet und hat hier eine neue Heimat gefunden. Im August hätte die Familie wieder in den Kosovo zurückkehren müssen, weil laut Behörden keine Gefahr mehr für Leib und Leben bestand. 220 Menschen unter uns haben nicht nur hingesehen und haben ihre Unterschrift dafür gegeben, dass die Familie hier in Deutschland bleiben darf. Diese Unterschriften haben wir zusammen mit einer Präsentationsmappe über die Familie an 34 Politiker der Kommune, des Landes und des Bundes verschickt, mit der inständigen Bitte, an das Wohl der Kinder zu denken und eine Lösung zu finden, dass die Familie hierbleiben darf. Fast die Hälfte der Politiker hat uns geantwortet und einige Politiker haben uns tatkräftig unterstützt.

Das Ergebnis ist ein weiterer wichtiger Teilerfolg: Die Familie hat eine Verlängerung ihrer Duldung bekommen, bis der Petiti-



onsausschuss des Landtags eine Entscheidung gefällt hat (frühestens am 4. Oktober) oder bis eine Altfallregelung in Kraft tritt (geplant zum Ende des Jahres). Nach Monaten des Bangens sind wir nun sehr zuversichtlich und hoffen, dass die Entscheidungsträger die Familie dort leben lassen, wo sie sich nun seit Jahren zu Hause fühlt: bei uns in Bad Cannstatt.

Vielen Dank allen, die uns unterstützt haben
Claudia Mörk-Grunwald



Gottesdienste

Für die Diakonie

vom 18. - 28.09.
können Sie
alte Kleider für
die Diakonie
Stetten abgeben.
Sammelstellen:
Stephanus-
kirche und
Pfarramt,
Einsteinstr. 71

So.	27.08.	09:30	Gottesdienst <i>Lektor Bäuerle</i>
So.	03.09.	09:30	Gottesdienst <i>Lektor Gölz</i>
So.	10.09.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>) <i>Pfarrer Dr. Krüger</i>
So.	17.09.	09:30	Gottesdienst <i>mit Taufe</i> <i>Pfarrer Wagner</i>
So.	24.09.	09:30	Thematischer Gottesdienst <i>Pfarrer Plinke</i>
So.	01.10.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Saft</i>) <i>Pfarrer Wagner</i>
So.	08.10.	11:00	Musikalischer Gottesdienst S. 6 zum Erntedank <i>Pfarrer Wagner</i>
So.	15.10.	09:30	Gottesdienst <i>Lektor Bäuerle</i>
So.	22.10.	09:30	Musikalischer Gottesdienst <i>mit Taufe</i> S. 6 <i>Pfarrer Wagner</i>
So.	29.10.	09:30	Gottesdienst <i>Pfarrer Dr. Krüger</i>
So.	05.11.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl (<i>Wein</i>) <i>Pfarrer Wagner</i>
So.	12.11.	11:00	Familiengottesdienst <i>Pfarrer Wagner</i>
So.	19.11.	09:30	Gottesdienst <i>Pfarrer Wagner</i>
So.	26.11.	09:30	Musikalischer Gottesdienst S. 6 am Ewigkeitssonntag <i>Pfarrer Wagner</i>

Hausaufgabhilfe

mo., mi., do.
14:30–16:30 Uhr
Jugendräume
Kontakt:
Liane Hinze
Tel. 535841

Für alle Schulanfänger

Schulanfängergottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche Sommerrain
am Donnerstag 21.09.2006 um 8.30 bzw. um 9.30 Uhr

Für Kinder

Kindergottesdienst und Gottesdienst für kleine und große Leute
jeweils sonntags um 11.00 Uhr:

24.09. mit Mittagessen	22.10.	12.11 Familiengottesdienst
---------------------------	--------	-------------------------------



„Christ werden – Christ bleiben“

*Herzliche Einladung zu einem Grundkurs in
Glaubensfragen vom 05.10.–30.11.2006.*

Im Herbst dieses Jahres wird in der Stephanusgemeinde ein Seminar zu Fragen des Glaubens angeboten. Was verbirgt sich dahinter? Nun: Hand aufs Herz: Wenn man erklären will, was den christlichen Glauben ausmacht, gerät man schnell ins Stottern und möchte doch über den Sinn des eigenen Lebens etwas sagen können. Hier will eine Reihe von neun Abenden im Oktober und November Kenntnisse und Sicherheit vermitteln.

Themen sind unter anderem:

- **Von der Krankheit des Misstrauens**
- **Von Glaubenshindernissen**
- **Vom Sinn des Lebens**
- **Wie man Christ wird**
- **Wie man Christ bleibt**

Jeder Abend wird mit einem Vortrag eingeleitet. Daran schließt sich eine Aussprache in einer Tischgruppe an. Hier kann der wichtige persönliche Austausch erfolgen. Der Kurs hat sich in dieser Form vielfach bewährt und

wird von Pfarrern des landeskirchlichen Amtes für missionarische Dienste gestaltet. Das Falblatt mit dem genauen Programm ist beim Pfarramt zu erhalten und wird im September in den Gottesdiensten angeboten. Mit einem persönlichen Brief werden die 30- bis 50-jährigen Gemeindeglieder eingeladen. Aber auch Menschen über unsere Gemeinde hinaus sind bei diesem Kurs willkommen. Eine Anmeldung ist bis zum ersten Treffen, das als Schnupperabend gilt, erwünscht.

Herzliche Einladung, auch im Namen der Vorbereitungsgruppe und von Pfarrer Wagner.

Helmut Mayer Tel. 56 33 77



Begegnung mit Musik

Serenadenabend

Sonntag

24.09.2006

18:00 Uhr



Die Einweihung der Außenanlagen vor dem Gemeindesaal wollen wir mit einem festlichen Serenadenabend feiern. Mit der Fertigstellung des Spielhofes ist der Außenbereich vor dem Gemeindesaal auch für besondere Veranstaltungen zu nützen. Sie sind eingeladen zu einer musikalischen Serenade mit dem Trio d'wind. Es werden Stücke von Mozart, Ibert und Sima mit Klarinette, Fagott und Oboe vorgetragen. Dazu gibt es Leckeres aus dem Steinbackofen und kühle Getränke

Erntedank in der Stephanuskirche

Sonntag

08.10.2006

11:00 Uhr

12:00 Uhr

Gemeinde-
mittagessen

W. A. Mozart: Missa brevis G-Dur KV 140
Schola Choralis und Concertino Stuttgart
Sopran: Andrea Hornung-Boesen

Gemeindemittagessen*

Wer seiner Dankbarkeit in Form von Erntedankgaben oder Geldspenden Ausdruck geben möchte, kann dies bis zum Samstag 7.10. tun. Geben Sie die Gaben in der Kirche bis 10.00 Uhr ab. Vielen Dank.

Musikalisch gestalteter Gottesdienst

Sonntag

22.10.2006

09:30 Uhr

Bläserensemble der Pauluskirche West

Psalmmusik im Gottesdienst

Sonntag

26.11.2006

09:30 Uhr

W. Hader: Psalm 90 „Herr Gott, du bist unsre Zuflucht“
Sopran: Andrea Hornung-Boesen,
Violine: Gaby Dettweiler,
Orgel: Elisabeth Wied-Schwab

Wort und Musik zum Totensonntag

Sonntag

26.11.2006

15:00 Uhr

Chorconnection Bad Cannstatt
Leitung: Rudolf Keinert



* Anmeldung zum Gemeindemittagessen

Name, Adresse _____

Erwachsene _____ Kinder _____

Unterschrift _____

(ans Pfarramt bis 05.10., auch per Telefon, Fax oder E-Mail)



Schola choralis - Porträt des Chores

Der Chor Schola choralis erarbeitet unter der Leitung von Elisabeth Wied-Schwab und Jürgen Schwab mehrere Projekte jährlich. Das dabei entstandene Repertoire umfasst Messen (Mozart und Dvorak), Motetten, Kantaten und kleinere Oratorien (Gabrieli, Händel, Albinoni, Vivaldi, Bach, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy, Bornefeld, Schwab u.a.). Die Arbeit wurde auch schon durch gelegentliche Kooperationen mit anderen Ensembles und durch Crossovers bereichert.

Begleitet wird unser Chor durch das Instrumentalenensemble Concertino Stuttgart. Neben größeren Werken widmen wir uns kleineren gottesdienstlichen Formen im Sinne einer kreativen, weiterentwickelten Kantoreipraxis.

Wir proben mittwochs zwischen 20 und 22 Uhr, in der ersten Jahreshälfte im Gemeinde-Saal der Stephanuskirche Bad-Cannstatt, in der 2. Jahreshälfte in der Aula des Brenzhauses an der Stadtbahnhaltestelle Hohe Straße (Nähe Hospitalkirche/Liederhalle). Im Bereich der Ferien entfallen die Proben, dafür gibt es einige Sonderproben mit Orchester vor Aufführungen. Zur ausgiebigen Stimmbildung veranstalten wir jährlich einen Chortag, hinzu kommt einmal im Jahr ein Ausflug.

Wir versuchen über Stimmbildung, gründliche Probenarbeit und eine gute Gemeinschaft ein möglichst hohes künstlerisches Ergebnis zu erzielen. Alle sechs Wochen gibt es einen „langen Mittwoch“ mit einer Kleinigkeit zu essen und einem Glas Wein. Chorausschuss, Notenwart, Pressereferent übernehmen wichtige Aufgaben. Ein Chormitglied fertigt zu jedem Projekt eine instruktive Übungs-CD.

Der Chor wird von der Stephanuskirche Bad-Cannstatt, der Hospitalkirche Stuttgart und dem STUTTGARTER MUSIKFORUM getragen. Dementsprechend stammen die Mitglieder aus der Stephanusgemeinde, der Hospitalgemeinde und dem Großraum Stuttgart.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, kommen Sie einfach mittwochs zu einer Probe. Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger.

Elisabeth Wied-Schwab, Tübinger Straße 26, 71732 Tamm,

Tel. 07141-60 33 92, e-mail: juergen.g.schwab@gmx.de

mittwochs

20:00–22:00 Uhr

Klangstraße I

Zur musikalischen Früherziehung bitte jetzt anmelden.

Kontakt: Elisabeth Wied-Schwab

Tel. 07141/603392

mittwochs

15:00–16:00 Uhr

Gemeindesaal



Aus der Gemeinde

Der Spielnachmittag



Alle 2 Monate findet in unserem Kindergarten ein Spielnachmittag statt. Hier dürfen unsere Kindergartenkinder ihre Eltern, Geschwister, Freunde oder Verwandten mit in den Kindergarten bringen. An diesen Nachmittagen können die Gäste unseren Alltag erleben und sich mit ins Spiel der Kinder einbringen. So bekommen sie einige Anregungen wie sie sich mit ihren Kindern beschäftigen können und welche Angebote mit den einfachsten Materialien möglich sind. Zusätzlich gibt es einen von uns vorbereiteten Impuls. Hier kann jeder mitmachen der Lust hat. Unsere Eltern überraschen uns jedes mal mit Köstlichkeiten aus den unterschiedlichsten Ländern, die wir dann während einer kleinen Spielpause gemeinsam genießen.

Das neue Anna Haag Haus

Info-Abend

Dienstag

26.09.2006

19:00 Uhr im

Anna Haag Haus

Im Frühjahr 2007 wird das Anna Haag Mehrgenerationenhaus in seinen Neubau in der Martha-Schmidtman-Strasse ziehen. Tina Syring von der Anna Haag Stiftung berichtet:

Das Anna Haag Haus ist seit 30 Jahren im Stadtteil tätig. Heute hat es eine Kindertagesstätte für 0-6 Jährige, eine hauswirtschaftliche Bildungsstätte für lernschwache junge Frauen und schwervermittelbare ältere Frauen, ein Servicezentrum für hauswirtschaftliche Hilfen in Privathaushalten und Firmen und ein Altenpflegeheim. Es war schon immer ein besonderes Anliegen, Menschen unterschiedlichen Alters zusammenzuführen und ihnen Raum für Begegnung und Austausch zu geben.

Die Förderung generationenübergreifender Begegnungen birgt die große Chance das Zusammenleben der Menschen zu stärken und damit die Lebensqualität im Stadtteil zu steigern. Das Anna Haag Mehrgenerationenhaus will diesen Dialog fortsetzen und intensivieren.

Tina Syring, Anna Haag Stiftung, Tel.: 2109540

www.annahaaghaus.de

10 Jahre Seniorentanz

Dienstag

12.09.2006

14:30-17:30 Uhr

Gemeindesaal

Mit Helga Herzog, langjährige Vorsitzende des Landesverbandes Seniorentanz Baden-Württemberg.

Wir freuen uns über Gäste und Ehemalige.

Bitte anmelden bei Susanne Grasse, Tel. 552478

Kleine und große Leute



Eltern-Kind-Gruppen

Kontakt: Sandra Fitzner Tel. 5225502
Bettina Stüb Tel. 5506376

do. 09:30–10:30
fr. 10:00–11:30
Gruppenraum

Israelische Tänze

Kontakt: Susanne Grasse
Tel. 552478

dienstags
20:00–22:00 Uhr
Gemeindesaal

Frauengymnastik

Kontakt: Kristina Werner
Tel. 6405250

mittwochs
09:30–10:30
18:00–19:00
Gemeindesaal

Seniorengymnastik

Kontakt: DRK Übungsleiterin Anita Appinger
Tel. 5789985

montags
09:30–10:30
Gemeindesaal

Seniorentanz

Kontakt: Susanne Grasse
Tel. 552478
(am 2. und 4. Dienstag im Monat)

dienstags
15:00–17:00
Gemeindesaal

Frohes Alter

26.09. Ausflug nach Neidlingen zur Kugelmühle
10.10. Bericht über das Anna Haag Haus von Tina Syring
17.10. Ausflug nach Schwäbisch Gmünd (Weinprobe)
07.11. Film von Dr. Ulf Nürnberger zum Thema Wein

dienstags
14:30–17:30
Gemeindesaal

Einkehr am Mittag

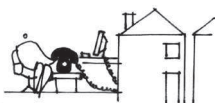
Besinnung und gemeinsames Mittagessen
„Etwas für Leib und Seele“

donnerstags
12:00 Uhr
Gemeindesaal

Hauskreis um die Bibel

Kontakt: Susanne und Klaus-Peter Grasse
Tel. 552478

montags
20:00 Uhr
Memmingerstr. 16



Kontakte

Pfarramt

Pfarrer	Matthias Wagner
Anschrift	Einsteinstr. 71, 70374 Stuttgart
Telefon, Fax	535378, 536877
E-Mail	stephanusgemeinde@arcor.de
Sprechzeiten	Fr. 09:00–11:00 Uhr
Sekretariat	Corinna Schwenn
Öffnungszeiten	Mi.–Fr. 09:00–11:00 Uhr

Kirchengemeinderäte

Marieluise Maute	In den Ringelgärten 8, Tel. 558062
Eberhard Collmer	Terrotstr. 10, Tel. 560660
Christa Herold	Burckhardtstr. 57, Tel. 564962
Ulrike von Hiller	Burckhardtstr. 10, Tel. 5286801
Kurt Hohenberger	Hesserweg 12, Tel. 537056
Simon Honegg	Einsteinstr. 52, Tel. 5300164
Uwe Schwenn	Burckhardtstr. 8, Tel. 5051183
Barbara Stempel	Arnold-Cahn-Weg 5, Tel. 531195

Bereiche

<i>Kirchenpflege</i>	Axel Ehrmann, Heidi Wießmeyer
Telefon	532624 / 54997336
Bankverbindung	KtoNr: 1 294 547, BLZ: 600 501 01 (BW-Bank)
<i>Mesner/Hausmeister</i>	Dieter Baehr
Telefon	5771290 / 0162-5805003
<i>Kirchenmusik</i>	Elisabeth Wied-Schwab
Telefon	07141/603392
<i>Kindergarten</i>	Karl-Hartenstein-Kindergarten
	Burckhardtstr. 75
Telefon	568579
<i>Jugendarbeit</i>	Miriam Günderoth
Telefon	52089174

Diakonie

Diakoniestation	Nauheimer Str. 49
Telefon	55038540
Diak. Bezirksstelle	Liebenzeller Str. 10
Telefon	565934

Impressum

Gemeindebrief der Stephanus-Gemeinde Stuttgart-Bad Cannstatt	Druck: UWS Papier & Druck GmbH Libanonstr. 72 A, 70184 Stuttgart
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr	Nächste Ausgabe: Dezember 2006 – Februar 2007
Redaktionsteam: Claudia Mörk-Grunwald, Andrea Lang, Matthias Wagner	Redaktionsschluss: 15.11.2006
Redaktionsleitung: Matthias Wagner	Zustellung: ab 29.11.2006 durch ehrenamtliche Frauen und Männer in der Stephanusgemeinde.
Kontakt: Tel. 0711/535378 stephanusgemeinde@arcor.de	Herzlichen Dank!